

Sindelfingen, den 6.März 2019

Corporate News

RCM Beteiligungs AG steigert Konzerngewinn (HGB) in 2018 um mehr als 37% auf nun 2,9 Mio. Euro

- **Konzerngewinn vor Steuern (HGB, testiert) auf 2,9 Mio. Euro (Vorjahr 2,1 Mio. Euro) gesteigert, Nach-Steuer-Ergebnis springt auf 2,6 Mio. Euro (Vorjahr 1,6 Mio. Euro)**
- **Im laufenden Geschäftsjahr weitere Konzernergebnisverbesserung erwartet**

Die RCM Beteiligungs AG hat ihre Konzerngeschäftszahlen erneut und damit zum siebten Mal in Folge gesteigert und weist für 2018 einen Konzerngewinn vor Steuern in Höhe von 2,9 Mio. Euro (Vorjahr 2,1 Mio. Euro) aus. Damit hat sich das Konzernergebnis vor Steuern im abgelaufenen Geschäftsjahr um mehr als 37 % erhöht.

Mit dem Verkauf von insgesamt zehn an sechs verschiedenen Investitionsstandorten gelegenen Einzelimmobilien wurde die Konzentration des Konzernimmobilienportfolios auf den Großraum Dresden in 2018 konsequent weitergeführt. Inzwischen verteilt sich das Konzernimmobilienportfolio nur noch auf Dresden sowie einen einzigen weiteren Investitionsstandort. Mit der daraus folgenden konsequenten Entscheidung, die bisher in Thüringen investierende Konzerntochtergesellschaft SM Beteiligungs AG aufzulösen, wirkt sich die Konzentration des Konzernimmobilienportfolios nun in einer sukzessiven Verschlinkung der Konzernstrukturen aus.

Die Konzernvermietungserlöse verblieben wie angesichts des regen Transaktionsgeschäftes erwartet mit 2,4 Mio. Euro unter der Vergleichszahl des Vorjahres (2,9 Mio. Euro). Ein erheblicher Teil des Rückgangs wurde dabei jedoch bereits wieder von einem prozentual doppelt so starken Rückgang der auf TEUR 270 (Vorjahr TEUR 480) gesunkenen Hausbewirtschaftungskosten ausgeglichen. Die konsequente Fokussierung des Konzernimmobilienportfolios hat in 2018 daneben zu einem deutlichen Anstieg der durchschnittlichen Soll-Nettokaltmiete (bezogen auf den beurkundeten Immobilienbestand) um mehr als 14% auf nun EUR 6,59 pro m² (Vorjahr EUR 5,76 pro m²) geführt. Wesentliche Aufwendungen wie Zinsaufwand, Personalkosten oder sonstige betriebliche Aufwendungen (bereinigt um Finanzgeschäfte) verblieben im Bereich des Vorjahres.

Die gesamten Konzernumsatzerlöse erreichten im Geschäftsjahr 2018 17,6 Mio. Euro (Vorjahr 19,4 Mio. Euro). Hiervon entfielen 14,0 Mio. Euro (Vorjahr 15,2 Mio. Euro) auf das Immobilientransaktionsgeschäft.

Angesichts des inzwischen erreichten Preisniveaus des Immobilienmarktes realisiert die RCM Beteiligungs AG in dem sich hierfür bietenden attraktiven Umfeld gezielt Gewinnmitnahmen auf ihr Konzernimmobilienportfolio und akzeptiert dabei bewusst eine zwischenzeitliche Reduzierung des konzernweiten Sollmietenvolumens. Mit dieser Portfoliostrategie ist neben einer gleichzeitigen Aufdeckung stiller Reserven auf das Konzernimmobilienportfolio angesichts der inzwischen erreichten Strukturverbesserungen des Konzernimmobilienportfolios auch eine erhebliche Verbesserung der gesamten Effizienz der operativen Geschäftstätigkeit verbunden. Bei den für das Konzernimmobilienportfolio zukünftig vorgesehenen Neuinvestitionen legt die RCM ihren konzernweiten Fokus nun zunehmend auch auf ggf. größervolumige Entwicklungsprojekte. Die Gesellschaft sieht angesichts des aktuellen Preisniveaus am Immobilienmarkt jedoch keinen voreiligen Handlungsdruck und setzt als aktives Immobilienhandelsunternehmen auch weiterhin gezielt auf die Nutzung sich bietender Opportunitäten.

Eigenkapitalquoten konzernübergreifend weiter erhöht

Die Konzerneigenkapitalquote hat sich im Geschäftsjahr 2018 erneut weiter auf nun 45,9% (Vorjahr 38,6%) erhöht. In den größten Einzelgesellschaften des Konzerns liegt die Eigenkapitalrelation inzwischen nahe bzw. über 50%. Die RCM hat angesichts dieser umfangreichen Eigenmittelausstattung sowie ihrer vorhandenen Liquidität die Möglichkeit, sich bietende Chancen zur Ausweitung ihrer Geschäftstätigkeit jederzeit kurzfristig nutzen zu können. Angesichts des erreichten Preisniveaus am Immobilienmarkt wird die Gesellschaft konzernweit parallel zusätzlich konsequent die Werterhöhungspotenziale des vorhandenen Immobilienbestands durch gezielte Enzwicklungsmaßnahmen ausschöpfen. Die Umsetzung von Mieterhöhungen zählt hierzu ebenso wie eine umfassende Bestandspflege mit gezielten Investitionen in das Konzernimmobilienportfolio.

RCM Einzelgesellschaft mit Vor-Steuer-Gewinn von 1,4 Mio. Euro

Die RCM Einzelgesellschaft weist ihren Gewinn vor Steuern für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 1,4 Mio. Euro (Vorjahr 2,4 Mio. Euro) aus, dabei hatten die Veränderungen der konzernweiten Beteiligungsstrukturen im Vorjahr zu einem nicht wiederholbaren einmaligen Gewinnbeitrag in Höhe von ca. 1,2 Mio. Euro geführt.

Optimierung der Konzernstrukturen führen zu den erwarteten Ergebnisverbesserungen

Die im vergangenen Geschäftsjahr vollzogenen Maßnahmen zur Optimierung ihrer Konzern- und Gesellschaftsstrukturen haben im Geschäftsjahr 2018 zu der erwarteten Stärkung der konzernweiten Ertragskraft geführt, wobei die sich neu ergebenden gesellschaftsrechtlichen und unternehmenssteuerlichen Spielräume voll umfänglich genutzt werden konnten. So weist die zu mehr als 70 % der RCM Beteiligungs AG gehörende Konzerntochtergesellschaft SM Wirtschaftsberatungs AG für das Geschäftsjahr 2018 einen wie in dieser Höhe auch erwartet auf 2,6 Mio. Euro (Vorjahr 0,6 Mio. Euro) gestiegenen Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus. Das Nach-Steuer-Ergebnis der SM Wirtschaftsberatungs AG sprang ebenfalls um mehr als 2 Mio. Euro auf nun 2,5 Mio. Euro.

Dividende wieder auf dem im Vorjahr erhöhten Niveau von EUR 0,06 pro Aktie, Rückkauf Eigener Aktien wird planmäßig fortgesetzt

Die RCM Beteiligungs AG wird der Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 erneut die Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,06 vorschlagen. Die Dividendenzahlung wird wie schon in den Vorjahren aus dem steuerlichen Einlagekonto im Sinne des § 27 KStG geleistet. Für inländische Aktionäre unterliegt die Dividende dadurch nicht der Abgeltungssteuer. Die RCM Beteiligungs AG wird das aktuell laufende Aktienrückkaufprogramm auch im Geschäftsjahr 2019 wie geplant fortsetzen.

Konzerngewinn in 2019 mit erneuter Verbesserung erwartet

Die RCM Beteiligungs AG blickt angesichts der konzernweit erreichten Effizienzverbesserungen auf ein erfreulich verlaufendes Geschäftsjahr 2019 aus und erwartet in Verbindung mit den im Vorjahr bereits konzernweit abgeschlossenen Immobilientransaktionen, deren Abwicklung und bilanzielle

Wirksamkeit in das laufende Geschäftsjahr fallen werden, eine erneute Verbesserung ihrer Konzerngeschäftszahlen. Wie weit dabei der Konzerngewinn des Geschäftsjahres 2018 übertroffen werden kann, wird insbesondere auch davon abhängen, in welchem Umfang die RCM stille Reserven durch den Verkauf von Immobilien aus dem Konzernimmobilienportfolio aufdecken wird.

RCM Beteiligungs AG

Der Vorstand

Über die RCM Beteiligungs AG:

Die RCM Beteiligungs AG, im Jahr 1999 gegründet, ist ein Immobilienunternehmen, das sich auf den Erwerb, die Entwicklung und den Verkauf von Mehrfamilienhäusern im Großraum Dresden konzentriert. Zum Konzern der RCM gehören u.a. die SM Wirtschaftsberatungs AG, die SM Capital AG, die SM Beteiligungs AG und die SM Domestic Property AG. Regional fokussiert sich das Unternehmen auf Investitionen in Sachsen und hier auf die Region Dresden. Das Unternehmen wird geleitet vom Vorstandsvorsitzenden Martin Schmitt und seinem Vorstandskollegen Reinhard Voss. Die Aktie der RCM AG wird u.a. im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse, im Freiverkehr der Stuttgarter Wertpapierbörse sowie im elektronischen Handelssystem Xetra gehandelt (WKN A1RFMY).

Kontakt IR und PR
und mitteilende Person:

Reinhard Voss
Vorstand
RCM Beteiligungs AG
Fronäckerstraße 34
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031-4690964
mobil: 0172-4892740
reinhard.voss@rcm-ag.de

Disclaimer:

Sofern in dieser Mitteilung zukunftsbezogene, also Absichten, Erwartungen, Annahmen oder Vorhersagen enthaltende Aussagen gemacht werden, basieren diese auf den gegenwärtigen Erkenntnissen der RCM Beteiligungs AG. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von der erwarteten abweicht. Diese Mitteilung stellt keine Aufforderung zum Kauf der Aktie der RCM Beteiligungs AG dar. Die Aktien der RCM Beteiligungs AG dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder 'U.S. persons' (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der 'Securities Act') definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden.

HRB-Nr. 245448 AG Stuttgart, Steuer-Nr. 56465 01554, Finanzamt Böblingen
www.rcm-ag.de, info@rcm-ag.de
Vorstand: Martin Schmitt (Vors.), Reinhard Voss,
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Steinbrenner